

**Margenwaage**

EINKAUFSWISSEN FÜR SCHWEIZER KMU

KOSTENLOSE CHECKLISTE

Der 10-Minuten-Angebots-Check

12 Prüfpunkte, mit denen Schweizer KMU Lieferantenangebote fair vergleichen und versteckte Kosten erkennen.

01**Versteckte Kosten erkennen**

Fracht, Zoll, Verpackung und Einmalkosten einbeziehen.

02**Angebote fair vergleichen**

Gleiche Basis schaffen: Menge, Spezifikation, Währung und Incoterm.

03**Entscheidungen absichern**

Preis, Qualität, Lieferzeit und Risiko nachvollziehbar bewerten.

Ein kostenloser Praxis-Download von margenwaage.com

Merksatz: Der tiefste Stückpreis ist nicht automatisch das günstigste Angebot.

1 | PREISVERGLEICH

Der echte Preis ist mehr als der Stückpreis

Vergleiche nie nur die erste Preiszeile. Entscheidend sind die Gesamtkosten bis zum gewünschten Lieferort.

Kostenposition	Lieferant A	Lieferant B
Stückpreis	CHF 9.80	CHF 10.20
Menge	100 Stk.	100 Stk.
Warenwert	CHF 980	CHF 1'020
Transport	CHF 180	CHF 60
Verpackung	CHF 40	inklusive
Zoll / Abwicklung	CHF 70	CHF 20
Gesamtkosten	CHF 1'270	CHF 1'100
Effektiver Preis pro Stück	CHF 12.70	CHF 11.00

Ergebnis: Lieferant B hat den höheren Stückpreis, ist aber insgesamt CHF 170 günstiger.

Vor jedem Vergleich prüfen: gleiche Spezifikation, gleiche Menge, gleiche Währung, gleicher Lieferort und derselbe Incoterm.

Die fünf Fragen vor dem Rechnen

- Ist der Leistungsumfang bei allen Offerten wirklich identisch?
- Sind Menge, Einheit und Währung eindeutig?
- Ist der Lieferort klar bezeichnet?
- Welche Kosten sind im Incoterm enthalten – und welche nicht?
- Gibt es Mindestmengen, Zuschläge oder einmalige Werkzeugkosten?

2 | CHECKLISTE

12 Prüfpunkte für den Angebotsvergleich

Setze bei jedem Punkt ein Häkchen. Unklare Angaben gehören vor der Bestellung schriftlich geklärt.

A. Vergleichbare Basis

- ☐ **1 Spezifikation** Artikel, Material, Abmessungen, Toleranzen und Leistungsumfang sind identisch.
- ☐ **2 Menge und Einheit** Stück, Meter, Kilogramm oder Set sind eindeutig und bei allen Offerten gleich.
- ☐ **3 Währung und Kurs** Währung ist bekannt; bei Fremdwährungen wurde ein realistischer Wechselkurs berücksichtigt.
- ☐ **4 Gültigkeit** Preisgültigkeit, Liefertermin und mögliche Preisgleitklauseln sind schriftlich genannt.

B. Gesamtkosten

- ☐ **5 Lieferbedingung / Incoterm** Incoterm inklusive benanntem Ort ist eindeutig, z. B. DAP Zürich oder EXW Werk.
- ☐ **6 Transport und Verpackung** Fracht, Paletten, Kisten, Expresszuschläge und Transportversicherung sind berücksichtigt.
- ☐ **7 Zoll und Abwicklung** Zoll, Einfuhrabgaben, Speditionskosten und Dokumentengebühren sind eingerechnet.
- ☐ **8 Zahlungsbedingungen** Skonto, Zahlungsziel, Vorauszahlung und Finanzierungseffekt wurden verglichen.

C. Lieferung, Qualität und Risiko

- ☐ **9 Lieferzeit** Bestätigte Lieferzeit, Produktionszeit und mögliche Transportlaufzeit passen zum Bedarf.
- ☐ **10 Qualität und Nachweise** Zeichnungen, Prüfzeugnisse, Zertifikate, Muster oder Freigaben sind geklärt.
- ☐ **11 Reklamation und Garantie** Vorgehen bei Mängeln, Ersatzlieferung, Garantie und Rücksendekosten sind geregelt.
- ☐ **12 Lieferantenrisiko** Kapazität, Erreichbarkeit, Abhängigkeit, Mindestmenge und Alternativen wurden bewertet.

Bestellfreigabe erst dann, wenn alle kosten- und lieferrelevanten Punkte eindeutig dokumentiert sind.

3 | ARBEITSBLATT

Mini-Landed-Cost-Rechner

Trage alle Kosten bis zum gewünschten Lieferort ein. So erhältst du den realen Beschaffungspreis.

Kostenposition	Hinweis	Betrag CHF
Warenwert	Menge × Stückpreis	_____
Transport / Fracht	inkl. Vorlauf und Nachlauf	_____
Verpackung / Paletten	Einweg, Mehrweg, Kisten	_____
Zoll / Einfuhrabgaben	gemäss Tarif und Ursprung	_____
Spedition / Abwicklung	Verzollung, Dokumente, Vorlage	_____
Versicherung	falls nicht enthalten	_____
Werkzeug- / Einmalkosten	Formen, Einrichtung, Muster	_____
Qualitäts- / Prüfkosten	Prüfzeugnisse, Inspektion	_____
Sonstige Kosten	z. B. Express, Bankspesen	_____
GESAMTKOSTEN	Summe aller Positionen	_____
Bestellmenge	Stück / Einheit	_____
EFFEKTIVER PREIS PRO EINHEIT	Gesamtkosten ÷ Menge	_____

Notizen / Annahmen

Tipp: Lege den verwendeten Wechselkurs und das Berechnungsdatum ab. So bleibt der Vergleich später nachvollziehbar.

4 | ENTSCHEIDUNG

Preis ist wichtig - aber nicht das einzige Kriterium

Nutze die Matrix, wenn mehrere Lieferanten preislich nahe beieinanderliegen oder unterschiedliche Risiken haben.

Kriterium	Gewicht	Lieferant A	Lieferant B	Lieferant C
Gesamtkosten	40 %	___ / 5	___ / 5	___ / 5
Qualität / Nachweise	25 %	___ / 5	___ / 5	___ / 5
Lieferzeit / Termintreue	20 %	___ / 5	___ / 5	___ / 5
Flexibilität / Service	10 %	___ / 5	___ / 5	___ / 5
Risiko / Abhängigkeit	5 %	___ / 5	___ / 5	___ / 5
Gesamtergebnis	100 %	___ / 5	___ / 5	___ / 5

Bewertung: 1 = schwach, 3 = akzeptabel, 5 = sehr gut. Multipliziere die Punktzahl mit dem Gewicht und addiere die Ergebnisse.

Fünf Warnsignale in einer Offerte

- ⚠ Der Incoterm steht ohne benannten Ort oder fehlt vollständig.
- ⚠ Spezifikation, Lieferumfang oder Verpackung sind nur mündlich vereinbart.
- ⚠ Extrem kurze Lieferzeit ohne bestätigte Kapazität.
- ⚠ Vorauszahlung ohne ausreichende Prüfung oder Absicherung.
- ⚠ Zusatzkosten werden mit Formulierungen wie „nach Aufwand“ offengelassen.

Mehr Sicherheit im Einkauf?

Auf margenwaage.com findest du weitere Vorlagen, Tools und den Praxisleitfaden für professionellen Einkauf in Schweizer KMU.

→ [Jetzt margenwaage.com öffnen](https://margenwaage.com)

Hinweis: Diese Checkliste dient der allgemeinen Orientierung und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder zollrechtliche Beratung. Angaben ohne Gewähr.